
















Unter Berücksichtigung unterschiedlicher Knochenqualitäten.

Je nach Indikation und patientenindividueller Ausgangssituation ist das Aufbereitungsprotokoll ggf. anzupassen.

 Optionale Anwendung unter Berücksichtigung der vorliegenden Knochenqualität.

		Weiche Knochenqualität					Mittlere Knochenqualität					Harte Knochenqualität				
		ø 3.3	ø 3.7	ø 4.2	ø 4.8	ø 5.5	ø 3.3	ø 3.7	ø 4.2	ø 4.8	ø 5.5	ø 3.3	ø 3.7	ø 4.2	ø 4.8	ø 5.5
Markierungsbohrer		X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Tiefenbohrer ¹		X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Planfräser ³		X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Stufensenker ø 3.3 ¹		X		X			X		X			X		X		
Stufensenker ø 3.7 ¹			X		X	X		X		X	X		X		X	X
Stufensenker ø 4.2 ¹				X					X					X		
Stufensenker ø 4.8 ¹					X	X				X	X				X	X
Stufensenker ø 5.5 ¹						X					X					X
Aufweiter ø 3.3 ¹		mind. 7 mm					X					X				
Aufweiter ø 3.7 ¹			mind. 7 mm					X					X			
Aufweiter ø 4.2 ¹				mind. 7 mm					X					X		
Aufweiter ø 4.8 ¹					mind. 7 mm					X					X	
Aufweiter ø 5.5 ¹						mind. 7 mm					X					X
Gewindeschneider ^{1, 2, 3}		X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X

¹ Die Insertionstiefe/-länge des Tiefenbohrers, der Stufensenker und des Gewindeschneiders richtet sich nach der Implantatlänge. Die Insertionstiefe der Aufweiter richtet sich nach der gewünschten Primärstabilität. Die maximale Insertionstiefe der Aufweiter entspricht der jeweiligen Implantatlänge. Die Gewindeschneider sind über 60 Ncm Eindrehmoment des Implantats zu verwenden. Die Tiefenskalierungen sind zu beachten.

² Für die Insertion von tioLogic® Implantaten sind die Gewindeschneider STANDARD zu verwenden.


















³ Exemplarische Darstellung der rotierenden Instrumente am ø 4.2 mm (rot).




Drehmomentratsche.

Tabelle – Anzugsmomente bei Implantaten.*

Die Drehmomentratsche ist ausschließlich für den klinischen Bereich anzuwenden.
Im Labor werden die Prothetikschrauben dosiert von Hand angezogen.



Implantattypen		(in Abhängigkeit von der Knochendichte) max. 45 Ncm	
Verschlusschraube Implantat		15 Ncm, bzw. von Hand	
Verschlusschraube Steg		15 Ncm, bzw. von Hand	
Verschlusschraube Brücken		15 Ncm, bzw. von Hand	
Verschlusschraube AngleFix		15 Ncm, bzw. von Hand	
Gingivaformer		15 Ncm, bzw. von Hand	
Schraube für Abformpfosten		15 Ncm, bzw. von Hand	
Schraube für provisorischen Aufbau		15 Ncm, bzw. von Hand	
AnoTite Schraube L 9.0 mm		30 Ncm	

Stegaufbau		35 Ncm	
Brückenaufbau		35 Ncm	
AngleFix Aufbau 0° GH 1.0 mm		35 Ncm	
AnoTite Schraube Steg-/Brücke-/AngleFix-Aufbau L 6.0 mm		25 Ncm	
Kugelkopfaufbau		35 Ncm	
LOCATOR® Aufbau		30 Ncm	

* primär stabil und osseointegriert